

Beschluss-(Resolutions-)Antrag

der Gemeinderät*innen Maximilian Krauss, MA (FPÖ), Stefan Berger (FPÖ) und Veronika Matiassek (FPÖ) zu Post Nr. 21 der Tagesordnung für den Gemeinderat am 25.04.2023.

Trümmerfrauen-Denkmal

Trümmerfrauen haben nach dem [Zweiten Weltkrieg](#) in vielen österreichischen Städten wesentlich dazu beigetragen, die durch den Krieg angerichteten Schäden zu beseitigen, wobei ein Großteil dazu zwangsverpflichtet worden ist.

Eine große Zahl dieser tausenden von Zwangsverpflichteten klagte die Stadt Wien nach einem oberstgerichtlichen Urteil von 1951, wonach derartige Leistungen zu entschädigen sind, auf Entgelt. Die folgenden arbeitsgerichtlichen Entscheide fielen zu Lasten der Stadt Wien aus. Die Stadt musste die zwangsweise geleisteten Notstandsarbeiten samt Zinsen, hundertprozentigem Feiertagszuschlag und fünfzig- bis hundertprozentigem Sonntagszuschlag vergüten.

Im Jahr 2005 beschloss der österreichische Nationalrat ein Gesetz, mit dem eine einmalige Zuwendung für Frauen als Anerkennung für ihre besonderen Leistungen beim Wiederaufbau der Republik Österreich geschaffen wurde. Damit erhielten auch die zwangsverpflichteten Frauen nach der 1951/52 gerichtlich erstrittenen Vergütung ihrer Arbeitsleistung durch die Stadt Wien noch eine Anerkennungszahlung von der Republik.

Die Stadt Wien weigerte sich trotz mehrerer Initiativen und zahlreichen Anträgen, diesen Frauen ein würdiges Denkmal zu errichten. Im Oktober 2018 wurde schließlich das auf Initiative des Cajetan-Felder-Instituts errichtete Denkmal für diese Frauen enthüllt. Es steht auf einem Privatgrund an der [Mölker-Bastei](#).

Wie bei vielen anderen Denkmälern im Stadtgebiet kommt es auch bei diesem Objekt regelmäßig zu Vandalismusschäden.

Als Zeugnis über die Wiederaufbauarbeiten der Wienerinnen ist es nicht nur die historische Pflicht der Gemeinde Wien, sondern auch in ihrem Interesse, dass sich dieses Denkmal in einem optisch würdigen Zustand befindet.

Die gefertigten Gemeinderäte stellen daher gemäß § 27 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat der Stadt Wien nachfolgenden

Beschlussantrag

Die zuständige amtsführende Stadträtin für Kultur und Wissenschaft wird

aufgefordert, dafür Sorge zu tragen, dass das Denkmal für die Trümmerfrauen an der Mölker-Bastei gepflegt und nach Vandalismusschäden gereinigt wird

In formeller Hinsicht beantragen wir die sofortige Abstimmung.

